

Kreisliga Buchen: VfB gewinnt Verfolgerduell / Tabellenführer lässt erste Punkte liegen / Erneuter Rückschlag für die Waldürmer Eintracht

# Heidersbach rückt Dönebach auf die Pele

SV Seckach - TV Hardheim 4:1  
Im Spiel zweier gleichwertiger Teams setzte Lühr erste Akzente und sorgte für die Seckacher Führung, als TV-Keeper Hornung eine Heringsbude von Simon Amond wegschlagen wollte. Diese Aktion ging nach hinten los und der SVS nahm das Geschenk dankend an. Munter ging es weiter und Sebastian Eifer wurde im Strafraum gelegt. Den Eifer veränderte Henrik Huth zum 2:0. Nach dem Wechsel half zunächst Huth die erste Seckacher Chance, ehe die Gäste zunehmend besser wurden. So ließ der Anschlusstreffer nicht lange auf sich warten. Ulfheji setzte nach und beförderte das Spielgerät zum 2:1 ins Netz. Nur zwei Minuten später rüpperte und Schiedsrichter Akbulat brachte Farbe ins Spiel. In der 65. Minute dezimierten sich die Gäste durch eine Ampelkarte, doch trotz Unterzahl drückte der TV auf den Ausgleich. Aus heiterem Himmel nahm Bergeld ein Zuspätkommen auf, ließ aber keine Chance und schob zum 3:1 ein. In der 89. Minute setzte Geider Huth musterbildend in Szene, der zum 4:1-Endstand abschloss.

TSV Mudau - VfB Altheim 1:2  
In einem mühsigen Spiel hatte der TSV die besseren Einschussmöglichkeiten und am Ende auch Tore erzielt, als die Gäste. Da Eigentümer allerdings dem Gegner gutgeschrieben werden, stand letztlich eine unglückliche 1:2-Niederlage unterm Strich. Die Partie begann äußerst zäh, bis Merga aus abseitsdrückender Position aus heiterem Himmel in der 20. Minute zur Gästeführung einschob. Nur drei Minuten später nutzte Johannes Dambach eine Flanke per Kopf zum Ausgleich. Im zweiten Spielabschnitt versagte der Schiedsrichter den Gästen wegen Abseitsstellung ein TO (49.). Dann war wieder der TSV an der Reihe. Huberty scheiterte an Meier im VfB-TOR (57.) und ein Freistoß von Schneider erregte knapp am langen Pfosten vorbei, ehe erneut Huberty in Meier seinen Meister fand. Die 80. Minute schien die verdiente TSV-Führung zu bringen, doch Dambach brachte das Leder nicht zum völlig freistehenden Schnabel. Und so kam es, wie es in solchen Spielen immer kommt: Gleich zweimal sprang der Ball bei einem schönen Angriff der Gäste von der Untertanke der Latte ins Spielfeld zurück, ehe ihn ein TSV-

Abwehrspieler ins eigene Tor bugsierte.  
FC Schloßau - TSV Buchen II 0:2  
Eine bittere und unnötige Heimniederlage mussten die Hausherren gegen den TSV hinnehmen. Von Beginn an suchten beide Mannschaften ihren Heil in der Offensive. Mitte der ersten Halbzeit hatten die Einheimischen ihre erste Einschussmöglichkeit, doch der Ball strich nur knapp am Pfosten vorbei. Auch die Gäste hatten danach ihre erste Möglichkeit, die allerdings vom Keeper bravourös vereitelt wurde. Nach dem Wechsel spielten die „Blau-Weißen“ mit mehr Eifer und sorgten sich um Tormöglichkeiten. Aber auch besten Chancen blieben ungenutzt. So kam es, wie es kommen musste mit einem abgelenkten Distanzschuss gingen die Gäste Mitte der zweiten Halbzeit in Führung. Nun rannten die Gastgeber noch stürmischer an, doch auch in dieser Phase blieben beste Ausgänglichkeiten ungenutzt. Als die Hausherren in den letzten Minuten alles nach vorne warfen, erzielte der TSV mit dem Schlusspfliff den zweiten Treffer.

SV Osterburken - FC Dönebach 2:2  
In den ersten Minuten zeigten beide Mannschaften ein temporäres offensives Spiel. In der 8. Minute die erste größere Chance für den SVO, als Rolf Hoffmann allein vor dem Tor auftauchte. Auch die Gäste erspielten sich Chancen, die nicht ungefährlich waren. In der 27. Minute Glück für den SVO, als ein gegnerischer Stürmer frei zum Kopfball kam, den der Verteidiger auf der Linie klärte. In der 30. Minute fiel das 0:1, als ein Dönebacher Spieler sich durchsetzte und überlegt einschoss. Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde es für die Gäste sofort gefährlich, doch der Kopfball wurde reaktions-schnell abgewehrt. In der 60. Minute fiel der Ausgleich, als Vladi Bichler einen Handelfmeter zum 1:1 verwandelte. Mitten in die Drangperiode des SVO kam die kalte Dusche, als die Gäste in der 67. Minute 1:2 erzielten. In der 85. Minute der Ausgleich, als Björn Zimmermann nach einem Eckball einen Kopfball ins Netz setzte.  
FV Laudenberg - TSV Krauthelm 0:3  
Beide Mannschaften spielten ersatzgeschwächt und zeigten in der ersten Hälfte eine zersärfere Partien. In



Das über weite Strecken verribben geführte Verfolgerduell bei der SG Eifel/Gerichtstetten entschied der VfB Heidersbach letztendlich klar für sich und rückt bis auf drei Zähler an Tabellenführer Dönebach heran. BILD: HERRMANN

der 16. Minute die beste Chance für die Platzherren, als ein 30-Meter-Freistoß knapp das Ziel verfehlte. Die Platzherren waren aufgrund ihrer vielen Fehlpässe zu höherer Laufleistung gezwungen und mussten sich nach 60 Minuten der Dominanz der Gäste füllen. Dreimal klärte FVL-Keeper Hüskens im Duell „Einsgegen-Eins“. Keine Chance hatte er, als die Platzherren im Angriff den Ball abermals nicht behaupten konnten und die Gäste den Konter durch Heilig überlegt abschlossen. Der FV auf den Ausgleich bedacht, ließ nun die Ordnung in der Defensive schleifen und kassierte prompt das 0:2. Spannend hätte es noch werden können, wenn Müller nach seinem Alleinangriff den Anschluss geschafft hätte. Starrenden Matthee in der 81. Minute die FVL-Abwehr und erzielte den verdienten 0:3-Endstand.  
SG Eifel/Gerichtstetten - VfB Heidersbach 1:3  
Das Spitzenspiel war von Beginn an von verribbenem Kampf geprägt. Beide Seiten versuchten, über eine gesicherte Abwehr zum Spiel zu finden. Nach 15 Minuten kam die SG stärker auf und erspielte sich Vorteile. In der 32. Minute sorgte J. Becker mit einem schönen Freistoß für die 1:0-Führung. Die SG wurde durch druckvolles Spiel gefasste. Heidersbach stellte die sichere SG-Abwehr selten vor Probleme. Bis zur 60. Minute passierte wenig, doch dann zeigten die Gäste ihre Klasse. In der 63. Minute nutzte Kirzme einen Abwehrfehler zum Ausgleich. Nur zwei Minuten später erzielte wiederum Kirzme die Führung. Die SG wirkte geschockt, und als Rhein in der 72.

Minute einen Konter mit dem 1:3 abschloss, war die Partie entschieden. Eintracht '93 Waldürm - FC Schweinberg 1:3  
Den starken Schweinbergern bot sich früh die erste Einschussmöglichkeit, als Mahrs Kopfstoß nur knapp das Ziel verfehlte. Chancen gab es auf beiden Seiten, wobei die Gäste ein leichtes Übergewicht hatten. In der 32. Minute zeigte der Schiedsrichter nach einem harmlosen Renner auf den Elfmeterpunkt, und Reimann netzte zum 0:1 ein. Wenig später übersah der Unparteiische dagegen ein klares Handspiel im Schweinberger Strafraum. Nur kurze Zeit später gab es aber dennoch einen Straßstoß für Waldürm, den Stich zum 1:1 verwandelte. Kurz vor dem Pausenpfliff der FC erneut in Führung. Die zweite Hälfte begann die Eintracht stark und bedrängte das Schweinberger Gehäuse, erfolgreich waren jedoch erneut die Gäste durch Reimann zum 1:3. Bei der Heilmelb gab es kein Aufwachen mehr und so entführte der FC Eifel wertvolle Punkte.  
FV Eberstadt - FC Hettingen 2:4  
Das Lokaldere gegen den FC begann ganz nach dem Geschmack der Fans des FV, als Janik Frey nach 32 Sekunden den ersten Angriff nach einem Torwarffehler eiskalt zum 1:0 abschloss. Der FC ließ sich jedoch von diesem schellen Rückstand nicht beeinflussen und fand immer besser ins Spiel. Überraschend erhöhte aber der FV. In der 28. Minute nach einem Konter durch Patrick Frey auf 2:0. Hettingen verkürzte in der 45. Minute durch einen Eigentor auf 2:1. Dieser Treffer befälligte den

FC noch mehr und so fiel in der 50. Minute nach einer Unachtsamkeit in der VfL-Abwehr durch Christian Buding der Ausgleich. Die sehr junge Mannschaft des FV gab danach das Spiel komplett aus der Hand. So war es keine Überraschung als Hettingen in der 60. Minute nach einem schönen Spielzug durch Florian Machos mit 3:2 in Führung ging. Der FV war zwar anschließend bemüht, doch die Kräfte schwanden zusehends und so war es nicht verwunderlich, dass die Heilmelb in der 75. Minute nach einem Blackout in der VfL-Abwehr durch Michael Egenberger den 4:2-Endstand erzielte.  
FC Bögldheim - TSV Höpfigen II 0:0  
In einem schwachen Spiel versenkte der Gastgeber letztlich zwei wichtige Punkte im Abstiegs-kampf. Die junge Bögldheimer Mannschaft war bemüht, sich für die letzten drei deftigen Niederlagen zu rehabilitieren. So bestimmte der FC von Beginn an das Spielgeschehen und kombinierte gefällig. Die Gäste kamen allmählich besser ins Spiel und gestaltete diese ausgleichlich. Die erste gute Gelegenheit hatte Bögldheim in der 36. Minute. Drei Minuten später tauchte Höpfigen erstmals gefährlich auf. In der zweiten Spielhälfte ein ähnlicher Verlauf, wobei die Gäste in der 61. Minute ihre größte Chance hatten. Christian Jug im Bögldheimer Gehäuse jedoch glänzend parierte. In der letzten Viertelstunde machten die Germanen mehr Druck und erspielten sich mehrere gute Einschussmöglichkeiten. Eine hiervon touchierte jedoch nur die Latte.